Geschrieben von: DL
Montag, 03. September 2012 um 15:50

Bridgehampton/ New York. Nach einem zweiten Platz vor einem Jahr gewann der US-Amerikaner Kent Farrington in Bridgehampton den mit umgerechnet 200.000 Euro dotierten Großen Preis der Springreiter.

Zum Abschluss des 37. CSI in Bridgehampton östlich von New York gewann der 31 Jahre US-Amerikaner Kent Farrington den Großen Preis. Farrington, seit zehn Jahren Besitzer von zwei Turnierställen, jüngster amerikanischer Springreiter aller Zeiten mit einer Million-Dollar-Gewinngeld, blieb im Stechen auf dem zehnjährigen holländischen Wallach Voyeur als einziger ohne Fehler und sackte als Prämie rund 65.600 Euro ein. Anschließend meinte er, seit zehn Jahren starte er bereits in diesem Grand Prix, „alle möglichen Schleifen habe ich schon geholt, aber nun erstmals auch endlich die richtige Farbe, die für den Sieger."

Nach je einem Abwurf in der Entscheidung und getrennt durch Zeit wurde Shane Sweetman (Irland) auf Amaretto d`Arco Zweiter (40.000 €) und Molly Ashe-Cawley (USA) auf dem Holsteiner Wallach Carissimo Dritte (30.000). Nur diese drei von 31 Startern hatten das Stechen erreicht. Nicht in die Entscheidung eingreifen konnten der Brasilianer Rodrigo Pessoa auf Winsom und der zweimalige Team-Olympiasieger von 2004 und 2008, McLain Ward (USA), auf Antares.